

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Feuerwehr
Verantwortung: Herr Brandenburg, Herr Jehn, Herr Tsalastras, Herr Berg

Beauftragung der Servicebetriebe Oberhausen (SBO) mit der Ausschreibung eines Gerätewagens Höhenrettung (GW-Hö) für den Bereich 6-1/ Feuerwehr

Beratungsfolge

24.06.2026	Wirtschafts- und Ordnungsausschuss	Vorberatung
06.07.2026	Haupt- und Finanzausschuss	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den SBO den Auftrag zur Ausschreibung eines Gerätewagens Höhenrettung (GW-Hö) für den Bereich 6-1/ Feuerwehr zu erteilen (Finanzstelle 610002150100000 – Feuerschutz, Finanzposition 783100 – Auszahlung für Sachanlagen über 800,- Euro). Das Fahrzeug soll im Jahr 2026 ausgeschrieben werden, eine Lieferung jedoch erst im Jahr 2027 erfolgen.

Für die Beschaffung des Fahrzeuges wurde bei der Haushaltsplanung 2026 in der mittelfristigen Finanzplanung Auszahlungsbudgets wie folgt angemeldet:

Finanzstelle 610002150100000 – Feuerschutz / Finanzposition 783100 – Auszahlung für Sachanlagen über 800,- Euro

HH-Jahr 2026	HH-Jahr 2027	HH-Jahr 2028	HH-Jahr 2029
3.487.500	4.541.000	4.613.000	3.286.000

Neben den Auszahlungsbudgets stehen auch Verpflichtungsermächtigungsbudgets (VE) in Höhe von 7,3 Mio. EUR (3,8 Mio. EUR kassenwirksam in 2027 und 3,5 Mio. EUR kassenwirksam in 2028) zur Verfügung.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

1 Ein Gerätewagen für die Höhenrettung wird bei der Feuerwehr benötigt, weil Einsätze in
2 großer Höhe oder Tiefe sehr spezielle Ausrüstung und Ausbildung erfordern, die über die
3 normale Feuerwehrtechnik hinausgehen.

4
5 Der aktuell im Dienst befindliche Gerätewagen „Höhenrettung“ der Feuerwehr ist seit 20
6 Jahren im Einsatz und hat das reguläre Abschreibungsalter somit deutlich überschritten.
7 Aufgrund des altersbedingten Verschleißes der Fahrzeugtechnik und der technischen
8 Beladung ist eine zeitnahe Ersatzbeschaffung zwingend erforderlich. Als Ersatzfahrzeug ist
9 ein 7,5-t-Fahrgestell mit Allradantrieb vorgesehen. Die Beschaffung beinhaltet auch Teile der
10 Beladung für die Spezialausstattung der Höhen- und Tiefenrettung.

11
12 Der Beschaffungszeitraum eines GW-Höhenrettung beträgt von der Ausschreibung bis zur
13 Auslieferung derzeit ca. 12 bis 18 Monate.

14
15 Um eine Auslieferung des Fahrzeuges sowie einen Mittelanfluss im Jahr 2027 sicherstellen
16 zu können, ist es aus o.g. Gründen erforderlich, bereits im Jahr 2026 mit dem
17 Vergabeverfahren zu beginnen.

18
19 Da die Beschaffungen der Stadt Oberhausen durch die SBO durchgeführt werden, ist es
20 daher erforderlich, die SBO mit der Ausschreibung/ Vergabe des benötigten GW-
21 Höhenrettung zu beauftragen.

22
23 Für die Beschaffung der Fahrzeuge wurde bei der Haushaltsplanung 2026 ein
24 Verpflichtungsermächtigungsbudget in Höhe von 450.000,- Euro berücksichtigt
25 (kassenwirksam im Jahr 2027) (Finanzstelle 61000215010000 – Feuerschutz, Finanzposition
26 783100 – Auszahlung für Sachanlagen über 800,- Euro).

Anlage/n

1 - Finanzcheck Beschaffung eines GW-Hö

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand Beauftragung der SBO mit der Ausschreibung eines GW-Hö

1. ☐ Konsumtive Maßnahme ☒ Investive Maßnahme*
2. ☐ Pflichtaufgabe ☒ Ja ☐ Nein
3. ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
☐ Teilweise budgetiert ☐ Nicht budgetiert
4. ☐ Haushaltsentlastung ☒ Haushaltsneutral ☐ Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 021501

	Haushaltsjahr 2027 	+1 2028	+2 2029	+3 2030	+4 2031
Budget im Haushalt					
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	20.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Bedarf laut Vorlage					
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	20.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 021501

	Haushaltsjahr 2026 	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	450.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	450.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

☐

Deckung:

- ☐ Mehrertrag/-einzahlung
- ☐ Einsparung vom Haushaltsansatz
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

☐

Keine Deckung:

- ☐ Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.
- ☐ Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan

× nein

☐ ja

Ziele/Kennzahlen

× nein

☐ ja

HSK

× nein

☐ ja,

HSK-Maßnahmen Nr.:

Kompensation siehe Vorlagentext